

Allgemeine Information

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt mündlich und schriftlich durch ärztliche oder psychologische TherapeutInnen, bei welchen die Behandlung nach dem Aufenthalt in der Tagesklinik in der Regel fortgesetzt wird. Patientinnen und Patienten, die sich für eine tagesklinische Behandlung interessieren, informieren wir gerne über die Anmelde-möglichkeiten. Vor einer möglichen Aufnahme führen wir persönliche und unverbindliche Informations- und Indikationsgespräche durch. In diesen Gesprächen werden mögliche Behandlungsziele sorgfältig abgeklärt.

Aufnahmevoraussetzungen

Vorausgesetzt sind eine gesicherte Wohnsituation und die Fähigkeit, den Weg in die Tagesklinik zu bewältigen. Patientinnen und Patienten mit primärer Suchtproblematik und/oder akuter Selbst- oder Fremdgefährdung werden nicht in die Tagesklinik aufgenommen.

Behandlungskosten

Die Kosten werden von den Krankenkassen übernommen.

Regionalspital Emmental AG
Psychiatrischer Dienst
Tagesklinik Burgdorf
Progressastrasse 25
3414 Oberburg

Tel. 034 421 50 40
Fax 034 421 50 45

psychiatrie.tkburgdorf@rs-e.ch
www.psychiatrie-emmental.ch

Regionalspital Emmental AG
Psychiatrischer Dienst
Tagesklinik Langnau
Bäraustrasse 43C
3552 Bärâu
Tel. 034 421 50 00
Fax 034 421 37 03
www.psychiatrie-emmental.ch

Postanschrift
Regionalspital Emmental AG
Psychiatrischer Dienst
Tagesklinik Langnau
Dorfbergstrasse 10
3550 Langnau

Die Tageskliniken bieten eine flexible psychiatrische und psychotherapeutische Behandlung an für Menschen mit psychischen Erkrankungen sowie für Menschen, die sich in einer schwierigen und belasteten Lebenssituation befinden, in denen eine Weiterentwicklung blockiert erscheint.

Die tagesklinische Behandlung ermöglicht es diesen Menschen, im gewohnten Umfeld zu leben und zugleich vom vielfältigen Therapieangebot zu profitieren. Auf diese Weise können die vorhandenen Fähigkeiten gefördert, Klinikaufenthalte vermieden oder verkürzt und die berufliche und soziale Integration gezielt unterstützt werden.

Die multiprofessionellen Behandlungsteams bieten ein gruppentherapeutisch orientiertes Wochenprogramm an.

- Der milieuthérapeutische Rahmen ermöglicht unterschiedliche Kontakt- und Übungsmöglichkeiten. Handlungs- und Sozialkompetenzen können zudem in speziellen therapeutischen Angeboten individuell gefördert werden.
- In den Gruppentherapien ist die Gelegenheit gegeben, eigene Erfahrungen mit anderen zu teilen, bisherige Verhaltensmuster zu hinterfragen und passendere Formen der Bewältigung zu entwickeln.
- In Einzelgesprächen werden hilfreiche Problemlösungen erarbeitet, wobei verschiedene psychotherapeutische Methoden und Verfahren eingesetzt werden.
- In den non-verbalen Ausdruckstherapien wie Musik-, Kunst- und Körpertherapie kommen erlebnis- und emotionsaktivierende Methoden zum Einsatz.
- Fachliche Unterstützung bei schwierigen sozialen Situationen sowie bei finanziellen und rechtlichen Fragen kann im Rahmen der Sozialberatung angeboten werden.

- Werktherapeutische Ansätze dienen der allgemeinen Kompetenzerweiterung. Darüber hinaus bietet das Therapieprogramm Möglichkeiten zur Tagesstrukturierung an.
- Wenn nötig kann eine medikamentöse Therapie zum Einsatz kommen.

Die Tageskliniken eignen sich für Patientinnen und Patienten, die durch ihre psychische Erkrankung in ihrer Selbstständigkeit beeinträchtigt und gleichzeitig bereit sind, in einem intensiven, gruppentherapeutisch orientierten und strukturierten Therapieprogramm an ihren Problemen bzw. an ihrer persönlichen Weiterentwicklung zu arbeiten.